

U 47

Geschichte der Altmark

von

W. Bohn.

KM 10440
1891

Stendal

Verlag von R. Schindler's Buchhandlung (E. Schulze).

1891.

Ä

Alle Rechte vorbehalten

Vorwort.

Obwohl die geschichtliche Litteratur nicht arm ist an wissenschaftlichen und volkstümlichen Werken über einzelne Gebiete der Altmark und über die verschiedenen Zeiträume der altmärkischen Geschichte, so fehlte es doch bisher an einer zusammenhängenden, die Ergebnisse der neuesten Forschungen berücksichtigenden Darstellung. Dieser von den Freunden der altmärkischen Geschichte und Altertumskunde schon immer beklagte Mangel mußte besonders fühlbar werden in der jetzigen Zeit, in welcher, zufolge der Allerhöchsten Erlasse, die königlichen Schulbehörden verfügt haben, daß die Jugend nicht bloß mit den Ereignissen der allgemeinen Geschichte bekannt gemacht werden, sondern auch in die Geschichte der engeren Heimat eingeführt werden soll. Dazu bedarf aber jeder Lehrer eines Buches, das ihm die wichtigsten Daten der heimatlichen Geschichte an die Hand giebt und zeigt, wie die weltgeschichtlichen Ereignisse eingegriffen haben in die geschichtliche Entwicklung der heimatlichen Landschaft.

So will denn die vorliegende Geschichte der Altmark sowohl den Forschern und Freunden der heimatlichen Geschichte eine zuverlässige Zusammenstellung, als auch der altmärkischen Lehrerschaft genügenden Stoff für den Geschichtsunterricht bieten. Diesem doppelten Zwecke gerecht zu werden, hat sich der Verfasser dadurch bemüht, daß er die streng wissenschaftliche Darstellung in eine gemeinverständliche Form und Sprache zu kleiden gesucht hat. Darum wünscht er aber auch, daß das Buch Eingang finden möge in die

Häuser und Familien der Altmärker, damit die glorreiche Vergangenheit des Stammlandes der preussischen Monarchie in immer weiteren Kreisen bekannt werde, denn

„je mehr und je eifriger und eingehender die Geschichte dem
„Volke eingeprägt wird, desto sicherer wird es Verständnis für
„seine Lage gewinnen und dadurch in einheitlicher Weise zu
„großartigem Handeln und Denken erzogen werden.“

(Auspruch Sr. Majestät Kaiser Wilhelms II.)

Inhalt.

	Seite
Vorgeschichte	1
I. Von der ältesten Zeit bis auf Albrecht den Bären.	
1. Älteste Geschichte	2
2. Die Altmark unter den karolingischen Kaisern	3
3. Die Altmark unter den sächsischen Kaisern	3
4. Die Markgrafen der Nordmark	5
Rückblick	7
II. Die Altmark unter den askanischen Markgrafen.	
1. Albrecht der Bär	8
2. Otto I. und seine Nachfolger	9
3. Waldemar	12
Rückblick	13
III. Die Altmark unter den bairischen und luxemburgischen Markgrafen.	
1. Ludwig der Bayer	19
2. Ludwig der Römer und Otto	21
3. Kaiser Karl IV.	22
4. Die letzten luxemburgischen Markgrafen	24
Rückblick	25
IV. Die Altmark unter den hohenzollernschen Kurfürsten bis zur Reformation.	
1. Friedrich I.	30
2. Friedrich II. und Markgraf Friedrich der Jüngere	31
3. Albrecht Achilles	32
4. Johann Cicero	34
5. Joachim I.	36
Rückblick	37
V. Von der Reformation bis zum dreißigjährigen Kriege.	
1. Die Vorboten der Reformation	42
2. Die Einführung der Reformation	43
3. Joachim II. und seine Nachfolger	46
Rückblick	49